



# Einladung zur «Fahrt ins Blaue»



Unter dem Motto: «FAHRT INS BLAUE» führt uns die Schlussfahrt an einen unbekanntes Ort in der Nordostschweiz – einmal mehr wird es für wohl alle eine Überraschung sein, da wir ganz unbekanntes Ziele ansteuern, neben dem gesellschaftlichen Teil – als Abschluss einer erfolgreichen und unvergesslichen DO-Ausfahrtssaison.



Wer beim **Frühstücksbuffet** (Anmeldung erforderlich, Fr. 20.-/Person) mitmacht, trifft **ab 9 Uhr** ein, wer nur an der Ausfahrt teilnimmt, um 10.30 Uhr. Bitte sende mir ein Mail mit Anz. Personen, mit oder ohne Frühstück. Falls sich jemand nur zum Frühstücksbuffet (auch mit dem Auto) anmelden möchte, so ist das auch eine Möglichkeit, teilzunehmen!

NEUER TREFFPUNKT: Da die Luegeten in Konkurs gegangen ist (nicht kommerziell, sondern wegen Knatsch der Besitzer), muss ich für Ersatz sorgen und bin fündig geworden im **Landgasthof Frohe Aussicht oberhalb von Uznach**, an der Strasse in Richtung Gommiswald. Wir treffen uns also dort zum Frühstücksbuffet und zum Start zur Ausfahrt.

**Ab 11 Uhr: Fahrt in verschiedenen Gruppen**

Meine Tourguides werden die Leute in Gruppen führen und je nach vorwärtskommen in der Gruppe die eine oder andere Zusatzschleife drehen. Nach einer Stunde gibt es einen ersten Halt, nach einer weiteren Stunde einen knapp stündigen Apéro-Halt. Danach geht es nochmals knapp eineinhalb Stunden weiter bis zum Ziel-Restaurant, wo man sich verspätet (freiwillig) Mittags-verpflegen kann. Wie im letzten Jahr wird die diesjährige Fahrt von sagenhaften Aussichten auf eine sagenhafte Landschaft, wie Du es nur in unserer schönen Schweiz finden kannst, leben. Wenn das Wetter einigermaßen mitmacht, dann wird es einmal mehr einen «Traumtag» geben zum Abschluss der diesjährigen Töff-Saison.

## Der Ausflug ist jedermann/frau offen!

An unserer Schlussfahrt kann jedermann teilnehmen, der gewillt ist, sich einem geordneten Betrieb zu unterstellen: Raser und Schnellfahrer sind nicht gefragt, schliesslich sind wir unterwegs um zu geniessen! Was aber nicht heisst, dass wir die Kurven immer nur langsam fahren ...

Frühstück (pro Person Fr. 20.-, à discretion) und Mittagessen gehen auf eigene Kosten. Der Apéro wird von der «Tramstrasse 100» spendiert und es gibt dort eine BuKi-Spendenkasse. Wer etwas dazu beitragen will, der darf dort sein schlechtes Gewissen beruhigen.

**ANMELDUNG** erforderlich, damit wir planen können!

**«LAST CALL» FÜR DIE SCHLUSSFABRT! NOCH IST ES NICHT ZU SPÄT, DICH ZU DIESER AUSFAHRT ANZUMELDEN – ICH MÜSSTE DEINE TEILNAHME BIS ALLERSPÄTESTENS FREITAGMITTAG HABEN!**

Eine Anmeldung erfolgt per E-Mail ([urs.tobler \(at\) datacomm.ch](mailto:urs.tobler@datacomm.ch)) oder per SMS an die Natel-Nr. 079 333 23 77: Wir müssen die genaue Anzahl Personen wissen, sowie ob mit oder ohne Frühstücksbuffet.

Ich führe eine Teilnehmerliste im Internet, die aber nur von den Teilnehmern mit einem extra zugesandten Link eingesehen werden kann. Wer sich also angemeldet hat, kann selbst kontrollieren, ob er auf der Liste steht. Wenn nicht, bitte unbedingt nachhaken...

**Etwas zur «Historie» der traditionellen Schlussfahrt**

Seit 2004 führen wir regelmässig im Oktober die «Schlussfahrt» durch, zu einer «Fahrt ins Blaue» mit unbekanntem Ziel. Bei der ersten Durchführung landeten wir im Triesenberg/FL. Anlässlich dieser Ausfahrten besuchten wir beispielsweise die «Älgi-Alp» (2006), wo sich die geografische Mitte der Schweiz befindet und alle «Schweizer des Jahres» verewigt sind, wir fuhren bis ans «Ende der Welt» (2005), dem gleichnamigen Restaurant in Engelberg, aber wir fuhren auch namhafte und historische Orte an wie die Rütliwiese oder die Suworow-Brücke (2007), die Schlacht-Kapelle bei Sempach (2012). Weitere Fahrten gab es mehrmals in Richtung Glarnerland oder in Richtung Toggenburg, Appenzellerland, wie im vorletzten Jahr anlässlich der speziellen Schlussfahrt aus Anlass des 30jährigen Jubiläums ins «Ziel» ob Altstätten/SG.

Es ist also immer eine grosse Überraschung und noch eine Garantie: Die meisten Strassen, die wir fahren, werden Dir total unbekannt sein – und dies in diesem Jahr noch viel mehr als in anderen Jahren: Sollte dies nicht für die Mehrzahl der gefahrenen Kilometer zutreffen, dann kannst Du mich festnageln und ich bezahle Dir das Mittagessen!

Während ich jeweils die Ideen zu den Ausfahrtszielen (vorwiegend im Aargau und in der Innerschweiz) hatte, so zeichnete in den vergangenen Jahren meistens Arthur für die Fahrziele verantwortlich. Im letzten Jahr gab er mir zwei verschiedene Ziele an, eines besuchten wir und das andere gab mir die Idee zur diesjährigen Strecke.

Die Rückfahrt mit Autobahn dauert etwa eineinhalb Fahrstunden, ohne Autobahn knapp 2 Stunden bis in die Region ZH.



Details zur Anfahrt:  
Abzweig in Uznach

